

LEADER: Sandra Lange übernimmt Aufgabe der Regionalmanagerin

Beratung rund um Fördermöglichkeiten und Projektumsetzung

Die Lokale Aktionsgruppe Rheinhausen (LAG) der LEADER Region Rheinhausen hat mit Sandra Lange eine neue Regionalmanagerin. Nach ihrem Studium der Raumplanung an der Technischen Universität Dortmund, war die gebürtige Rheinhesin über einen Zeitraum von zehn Jahren hinweg in wissenschaftlichen und beratenden Organisationen im Bereich der Regionalentwicklung und Regionalförderung tätig.



Die Lokale Aktionsgruppe Rheinhausen (LAG) der LEADER Region Rheinhausen hat mit Sandra Lange eine neue Regionalmanagerin.

Sandra Lange hat ihr Büro in der Kreisverwaltung Alzey-Worms. Ihr Vorgänger Bardo Kraus, der zum Februar in den Ruhestand trat, war insgesamt neun Jahre für das

europäische Förderprogramm LEADER in Rheinhausen tätig. Durch die LAG Rheinhausen-Zellertal konnten in der Förderperiode 2007 bis 2013 37 Projekte mit EU-Zuschüssen in Höhe von 1,4 Millionen Euro gefördert werden. In der aktuellen Förderperiode 2014 bis 2020 hat der Vorstand der LAG bisher 14 Vorhaben auf den Weg gebracht. Insgesamt stehen der LAG Rheinhausen in diesem Zeitraum EU-Fördermittel in Höhe von 2,5 Millionen Euro zur Verfügung. „Für das über viele Jahre hinweg geleistete Engagement als Regionalmanager für die LEADER-Region Rheinhes-

sen danke ich Bardo Kraus herzlich“, wünscht Landrat Ernst Walter Görisch dem scheidenden Mitarbeiter für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. „Um das LEADER-Projekt kontinuierlich weiterführen zu können, haben wir mit der Einstellung von Sandra Lange gesorgt. Für diese Tätigkeit wünsche ich ihr und uns viel Erfolg“, so der Kreischef.

Gerne informiert und berät Regionalmanagerin Sandra Lange Interessierte über Möglichkeiten der LEADER-Förderung. „Eine Projektidee sollte möglichst frühzeitig gemeinsam erörtert werden, um sicher zu gehen, dass die

Idee auch im Sinne der Entwicklungsstrategie der Region ist und in den LEADER-Kontext passt“, so Lange. Im Projektverlauf steht die Regionalmanagerin beratend zur Seite, hilft bei der Antragstellung, Projektumsetzung, Bewilligungsabwicklung und Nachweisführung gegenüber der ELER-Verwaltungsbehörde beim Land Rheinland-Pfalz.

Informationsveranstaltung zum Vergaberecht

Darüber hinaus bietet Sandra Lange Projektträgern fachliche und methodische Unterstützung bei der Planung und Steuerung von Projekten sowie Möglichkeiten zur Vernetzung und zum Austausch an. So ist in diesem Frühjahr eine Schulung für Projektträger und regionale Akteure zum Vergaberecht geplant, bei der auf die spezifischen Interessen eingegangen wird. Die Internetpräsentation der LAG soll in den kommenden Monaten kontinuierlich aktualisiert und ergänzt werden. Dazu gehören Informationen über die vom Vorstand beschlossenen und von der ADD bewilligten Projekte, die überarbeitete Entwicklungsstrategie, Informationsflyer und ein umfassendes Beratungsangebot über das LEADER-Antragsverfahren

und Ablauf der LEADER Förderung. Darüber hinaus soll ein Newsletter in regelmäßigen Abständen aus der LEADER Region Rheinhausen berichten, einzelne Projekte vorstellen und über Neuigkeiten in der Regionalentwicklung informieren. Zum Auftakt ihrer Arbeit hat die Lokale Aktionsgruppe im Mai des vergangenen Jahres eine Starterkonferenz durchgeführt.

In der Folge wurden fünf Arbeitsgruppen, passend zu den Handlungsfeldern der LAG, gebildet. Diese thematischen Arbeitsgruppen werden sich regelmäßig treffen und je nach Bedarf im jeweiligen Themenfeld unterschiedliche methodische Schwerpunkte besetzen. „So können diese Treffen der Vernetzung und dem Austausch dienen, zur kollegialen Beratung genutzt oder als Expertenworkshop organisiert werden“, betont Lange.

Kontakt zur Lokalen Aktionsgruppe Rheinhausen:

Regionalmanagerin
Sandra Lange
Kreisverwaltung Alzey-Worms
Ernst-Ludwig-Straße 36
Zimmer 11
► Tel. 06731 408 1022
► E-Mail: Lange.Sandra@alzey-worms.de
► www.lag-rheinhausen.de

„Fragen zum Klimaschutz bürgernah beantworten“

Klimaschutzmanager erläutern wichtige Themen auf Homepage

Die Klimaschutzmanager der Landkreise Alzey-Worms, Bad Kreuznach und Mainz-Bingen bieten Rat suchenden Bürgerinnen und Bürgern ab sofort gemeinsam einen neuen Service.

Fragen zu den Themengebieten Klimaschutz und erneuerbare Energien sollen von den Bürgerinnen und Bürgern formuliert und zur fachgerechten Beantwortung durch die Klimaschutz-Experten eingereicht werden. Hierzu genügt es, eine E-Mail

an die gemeinsame Mailadresse „info@klimaschutz-rheinhausen-nahe.de“ zu senden oder telefonisch einen der drei Landkreis-Klimaschutzmanager zu kontaktieren (► Landkreis Alzey-Worms: Dennis Rodler, Tel.: 06731 408 4561; ► Landkreis Bad Kreuznach: Simon Haas, Tel.: 0671 803 1662; ► Landkreis Mainz-Bingen: Hilmar Andreas Holland, Tel.: 06132 787 2176). Am Ende eines jeden Monats wird die Klimaschutz-Frage des Monats gekürt und auf

der gemeinsamen Klimaschutzhomepage bestmöglich beantwortet sowie veröffentlicht (www.klimaschutz-rheinhausen-nahe.de). „Klimaschutz darf kein abstrakter Begriff sein, daher möchten wir individuell vermitteln, was er bedeutet.“, fasst Simon Haas, Klimaschutzmanager des Landkreises Bad Kreuznach die Initiative zusammen. „Mit dem Angebot möchten wir diese wichtigen Themen bürgernah und anschaulich erklären und zudem mit der

Bevölkerung in einen Dialog treten“, ergänzt Dennis Rodler vom Landkreis Alzey-Worms. Neben der Aktion bietet die Klimaschutz-Homepage einen Pool an Informationen und weiterführenden Links zur Thematik. „Unser Anliegen ist es, von Bürgerinnen und Bürgern gestellte Fragen fundiert zu beantworten.“, bekräftigt Hilmar Andreas Holland, Klimaschutzmanager von Mainz-Bingen, das Ziel der Klimaschutzmanager.



Impressum:

Herausgeber:
Kreisverwaltung Alzey-Worms
Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey
Telefon (06731) 408-0
Telefax (06731) 408-1280
Email: info@kreis-alzey-worms.de
Internet: www.kreis-alzey-worms.de

Gestaltung und Redaktion:
Rhein-Main-Wochenblatt
Erich-Dombrowski-Straße 2
55127 Mainz
- Kreisverwaltung Alzey-Worms

Redaktionsleitung:
Rüdiger Benda, Simone Stier

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Kerstin Bauer, Bardo Kraus, Sandra Lange, Andrea Maurer, Barbara Schmid, Susanne Schulze, Marco Sussmann, Simone Walther, Michael Zuber
Fotos: Marc Hurstel, JUWÖ Wöllstein, Martina Keiffenheim, Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Andrea Maurer, Julia Schmidt, Susanne Schulze, Simone Stier, WFG Alzey-Worms / Axel Schmitz

Druck: Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
- Gedruckt auf Papier mit mindestens 60 % Altpapieranteil -